

### Amtliche Verlautbarungen.

Z. 1045. (1) Nr. 12226 et 12286. und 1837 versteigerungsweise in Pacht ausgeben, und die dießfällige mündliche Versteigerung, bei welcher auch die nach der hohen Gubernial-Currende vom 26. Juni 1834, Z. 9795, 1523, 4ten Absatz, verfaßten und mit dem Vadium belegten schriftlichen Offerten überreicht werden können, wenn es die Pachtlustigen nicht vorziehen, solche schon vor dem Tage der mündlichen Versteigerung dem k. k. Verzehrungs-Steuer-Commissariate in Neustadt zu übergeben, an den nachbenannten Tagen und Orten werde abgehalten werden.

#### R u n d m a c h u n g.

Von der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung Laibach wird bekannt gemacht, daß der Bezug der allgemeinen Verzehrungs-Steuer von den nachbenannten Steuerobjecten in den unten angeführten Steuergemeinden auf das Verwaltungsjahr 1835, oder auch unter Vorbehalt der wechselseitigen Vertragsauflösung vor Ablauf eines jeden Pachtjahres, auf die Dauer der weitem Verwaltungsjahre 1836

Für die Hauptgemeinde	Im Bezirke	Am	Bei der löbl. Bezirksobrigkeit zu	Ausrufspreis für					
				gebrannte geistige Getränke		Wein, Weinmost und Maische, dann Obstmost		Fleisch	
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Nafensfuß St. Margarethen St. Kanjian Ratschach	Nafensfuß Sauenstein	5. September 1834	Nafensfuß	46	—	1730	—	764	—
		Vormittags 6. Sept. dto.	Sauenstein	—	—	1065	—	—	—

Den zehnten Theil dieser Ausrufspreise haben die mündlichen Licitanten vor der Versteigerung als Vadium zu erlegen; die schriftlichen Offerten aber würden, wenn sie nicht mit dem 10 procentigen Vadium belegt sind, unberücksichtigt bleiben müssen. — Uebrigens

können die sämtlichen Pachtbedingungen sowohl bei dieser Cameral-Bezirks-Verwaltung als bei den unterstehenden k. k. Verzehrungs-Steuer-Commissariaten eingesehen werden. — K. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung. Laibach am 18. August 1834.

Z. 1049. (1) Nr. 75.

#### Minuendo = Verhandlung.

Von der Inspection der krain. ständischen Realitäten zu Laibach wird zur Ueberlassung der im ständischen Lyceal-Gebäude pro 1834 nöthig befundenen Conservations- Arbeiten, welche an Maurerarbeit 149 fl. 53 kr.; an Maurermateriale 32 fl. 35 kr.; an Steinmetz- arbeit 713 fl. 26 1/2 kr.; an Zimmermanns- arbeit 29 fl. 15 kr.; an Zimmermannsmateria-

le 34 fl. 20 kr.; an Tischlerarbeit 13 fl. 56 kr.; an Schlosserarbeit 48 kr.; an Glaserarbeit 4 fl. 28 kr.; zusammen auf 978 fl. 41 1/2 kr. veranschlagt sind, eine Minuendo-Verhandlung am 29. d. M., Vormittags um 10 Uhr im Amtlocale des k. k. Bezirks-Commissariates der Umgebung Laibachs, im deutschen Ordens- hause zu Laibach abgehalten werden, wozu man gesammte Unternehmungslustige zu erscheinen mit dem Besatze einladet, daß die

Baubefehle und die Licitationsbedingungen sowohl bei der Licitation, als auch früher daselbst eingesehen werden können. — Inspection der krain. ständischen Realitäten zu Laibach am 20. August 1834.

und auf 970 fl. M. M. gerichtlich geschätzten Realitäten, bestehend in 1/8 Hube, Rect. Nr. 62, Urb. Nr. 731, Fol. 594, dann 3/4 Unterfah, Rect. Nr. 77 1/2, Urb. Nr. 749, Fol. 610, im Wege der Execution reassumirt und bewilligt; auch seien hierzu drei Feilbietungstagsatzungen, nämlich: für den 30. September, 30. October und 1. December d. J., jedesmal Vormittags in Loco der Realitäten zu Jakouze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die Pfandgüter bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden würden. Demnach werden die Kauflustigen dazu zu erscheinen eingeladen, und können inzwischen die Schätzung nebst Verkaufsbedingungen täglich hieramts einsehen.

Bezirksgericht Wippach am 8. Juli 1834.

**Vermischte Verlautbarungen.**

**§. 1044. (1)** ad Nr. 1840.

**Feilbietungs-Edict.**

Vom Bezirksgerichte Wippach wird hiermit öffentlich bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Joseph Uršič von Gotscha, wegen ihm schuldigen 103 fl. 55 kr. c. s. c., die öffentliche Feilbietung der, dem Franz und Markus Stappin, Vater et Sohn, zu Jakouze eigenthümlichen, daselbst belegenen, zur Herrschaft Senosetsch dienstbaren,

**§. 1032. (1)**

**Vorforderungs-Edict.**

Nr. 1289.

Von der Bezirkobrigkeit Haasberg, im Udeßberger Kreise, werden nachstehende militär- und landwehrpflichtige, unwissend wo abwesende Individuen aufgefordert, sich binnen vier Monaten so gewiß vor dieselbe zu stellen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, als widrigens gegen selbe nach den bestehenden Vorschriften vorgegangen werden wird.

Post-Nr.	N a m e	Haub-Nr.	Wohnort	Geburts-Jahr	A n m e r k u n g
1	Michael Obresa	234	Birknig	1801	Landwehrpflichtig ohne Paß s. 1828 abwesend
2	Eucas Primoskič	3	Unterschleinig	1800	dto. ohne Paß abwesend
3	Gregor Koschmerl	2	Hribarjou	1802	dto. dto.
4	Matthias Hribar	3	dto.	1813	Militärpflichtig ohne Paß abwesend
5	Matthias Zekauj	4	Ortonija	1811	dto. dto.
6	Gregor Obresa	2	Seuschet	1812	dto. dto.
7	Stephan Meden	5	Koschlel	1801	Landwehrpflichtig ohne Paß abwesend
8	Andreas Opela	13	dto.	1804	Militärpflichtig dto.
9	Paul Schnidarskič	23	Oblozbič	1802	Landwehrpflichtig ohne Paß abwesend
10	Urban Kraiz	33	Grahovo	1800	dto. dto.
11	Andreas Stritoff	55	dto.	1800	dto. dto.
12	Joseph Peihenko	11	Unterloutsch	1810	Militärpflichtig ohne Paß abwesend
13	Blasch Ferran	9	Zbeuja	1806	dto. dto.
14	Gregor Ferran	9	dto.	1797	Landwehrpflichtig ohne Paß abwesend
15	Paul Kastelj	35	Oberplanina	1802	dto. dto.
16	Simon Fortunat	10	Unterplanina	1805	Militärpflichtig dto.
17	Gregor Wruš	67	Maunig	1803	Landwehrpflichtig dto.
18	Barthol. Zimpermann	83	Niederdorf	1814	Militärpflichtig dto.

Bezirkobrigkeit Haasberg am 12. August 1834.

**§. 1034. (2)**

**Edict.**

Nr. 1314/35.

Von dem vereinten Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird hiermit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Kajetana Druschnig von Steinbüchl, in die gerichtliche Feilbietung ihres, im Berawerke Steinbüchel, sub Cons. Nr. 61 gelegenen Hauses sammt Holzantheil gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den 17. September d. J., Vormittags um 9 Uhr, in Loco Steinbüchl mit dem Anhange bestimmt wor-

den, daß diese Realität unter dem gerichtlichen Schätzungswerthe von 215 fl. nicht hintangegeben werden wird.

Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf am 26. Juli 1834.

**§. 1038. (2)**

**Edict.**

ad Nr. 935.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Freudenthal werden alle Jene, welche an den Verlaß des am 1. Juli l. J., zu Salkanz verstorbenen

Michael Koyischer, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen glauben, oder zu demselben etwas schulden, aufgefördert, zu der auf den 5. September l. J. anberaumten Liquidationstagsatzung so gewiß zu erscheinen und ihre Ansprüche geltend darzutun, als sie sich sonst die Folgen des §. 814 b. C. B. selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Freudenthal am 14. Juli 1834.

B. 1028. (3) **E d i c t.** Nr. 1191.

Von dem Bezirksgerichte der Cameral-Herrschaft Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Lucas Erben von Adelsberg, mit dießgerichtlichem Bescheid vom 8. d. M., Nr. 1191, in die executiv Feilbietung der, dem Caspar Wout gehörigen, zu Suhorje gelegenen, der Herrschaft Jablanitz, sub Rect. Nr. 12 dienstbaren, auf 937 fl. 10 kr. C. M. bewerteten 1/4 Hube, wegen dem Erstern aus dem wirthschaftsämtlichen Vergleiche, ddo. 19. October 1831, und Urtheile, ddo. 9. November 1833, Nr. 1231, schuldigen 164 fl. 42 kr. sammt Interessen und Gerichtskosten gewilliget, und zur Vornahme derselben drei Termine, nämlich: der 9. September, 9. October und 10. November 1834, jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Loco der Realität zu Suhorje mit dem Anbange bestimmt worden, daß vorbesagte 1/4 Hube, falls selbe weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsatzung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten Versteigerung auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Wozu Kauflustige mit dem Besage zu erscheinen eingeladen werden, daß die dießfälligen Vicitationsbedingnisse täglich in den gewöhnlichen Amtskunden bei diesem Bezirksgerichte eingesehen werden können.

K. K. Bezirksgericht Adelsberg am 8. August 1834.

B. 1025. (3) **E d i c t.** Nr. 866.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Münkendorf wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Thomas Koloreter von Rötting, wider Martin Schaubi von Velkhiribe, wegen aus dem wirthschaftsämtlichen Vergleiche, ddo. 29. October 1831, schuldigen 52 fl. sammt Anbang, die executiv Feilbietung der, der Herrschaft Kreuz, sub Rect. Nr. 52, dienstbaren Ganzhube zu Velkhiribe bewilliget, und die Vornahme derselben auf den 15. September, 16. October und 17. November d. J., jedesmal zu den gewöhnlichen Vormittagsstunden, in Loco Velkhiribe, in der Behausung des Executen mit dem Besage anberaumt worden, daß diese Realität, wenn sie bei der ersten oder zweiten Tagsatzung nicht wenigstens um den erbobenen Schätzungswert pr. 853 fl. 10 kr. an Mann gebracht werden könnte, auch darunter bei der dritten zugeschlagen werden würde.

Dessen werden die Kauflustigen mit dem Besage verständigt, daß sie täglich zu den gewöhnli-

chen Amtskunden die Schätzung, den Grundbuchextract und die Vicitationsbedingnisse hierorts einsehen können.

Bezirksgericht Münkendorf am 12. August 1834.

B. 1039. (2)

**R u n d m a c h u n g.**

Bei dem Gute Semitsch im Neustädter Kreise sind verschiedene Weine und zwar: von den Jahren 1812, 1822 und 1829 zu 6 fl., von den Jahren 1830, 1831 und 1832 zu 4 fl., und endlich vom Jahre 1833 zu 3 fl. 20 kr. der öster. Eimer, und gegen 5 Eimer pr. Hundert Aufgab hintanzugeben. Liebhaber belieben sich dahin zu verwenden.

Z. 1046. (1)

**Der Halley'sche Komet.**

In der

Kunsthandlung des H. F. MÜLLER, am Kohlmarkte, Nr. 1149, ist so eben neu erschienen, und bei IGNAZ ALOIS Edlen v. KLEINMAYR zu haben:

**Beiträge**

zu einer Monographie

des

**Halley'schen Kometen,**

bei Gelegenheit seiner Erscheinung

im Jahre 1835

gemeinfasslich dargestellt

von

**K. V. Wittow,**

Assistenten der k. k. Sternwarte.

Mit einer Sternkarte und mehreren Abbildungen. — 12. Preis broschirt 36 kr. Conv. Münze.

Die Verlagshandlung glaubt mit der Herausgabe dieser Schrift einem lange und allgemein unter dem deutschen Publicum gehegten Wunsche zu begegnen. Ein Gegenstand, der durch eine Menge seit einiger Zeit darüber erschienenener, und noch erscheinender Nachrichten auf das Aeusserste verwirrt und entstellt war, wird hier endlich auf eine gemeinfassliche Art von einem Verfasser behandelt, der, selbst Astronom, alle bisher über den berühmten Halley'schen Kometen bekannt gewordenen authentischen Daten genau kennt. Diess und der Umstand, dass der Herr Verfasser durch grössten Theils unmittelbar aus den Quellenschriftstellern selbst geschöpfte Bemerkungen das Interesse, das dieser merkwürdige Himmelskörper an und für sich biethet, zu erhöhen wusste, berechtigt zu der zuversichtlichen Hoffnung einer freundlichen Aufnahme dieser zeitgemässen Schrift.

3. 1043. (1)

Bei **Heinrich Wilhelm Korn**, Buchhändler in Laibach, ist zu haben:

Der erste Jahrgang in drei Bänden von

# J. N. Tschupick's Kanzelreden.

Erste Abtheilung. Neue Kanzelreden. Zwölf Bände.

(Als dritte Jahreslieferung der Kanzel-Beredsamkeits-Bibliothek.)  
Median-Octav, Grätz, 1834.

Pränumerationspreis für alle XII Bände 5 fl. — gültig bis Ende dieses Jahres. Einzelne für diesen ersten Jahrgang in drei Bänden 1 fl. 30 kr.; gültig bis zur Erscheinung aller 12 Bände. — Dann tritt der Ladenpreis ein.

Diese ganze Sammlung der Kanzelberedsamkeits-Bibliothek besteht nun aus III Jahreslieferungen oder sieben Werken in 32 Bänden (1832 — 35,) welche zusammen 20 fl. kosten; kömmt also ein Band auf 38 kr. zu stehen.

Inhalt der ganzen Sammlung:

I. Jahreslieferung. (I. — IV.) **Wanfried's** geistliche Reden für das Landvolk. 4 Bände. (68 Bogen) 5 fl. 36 kr. — (V. — XII.) **Greisch** Sonn- und Festtags-, Fasten- und Gelegenheits-Reden. 8 Bände. (133 Bogen) 6 fl. 24 kr.

II. Jahreslieferung (XIII. — XX.) **Dr. Haberkorn** von **Habersfeld**, Christkatholische Predigten über die heiligen Sonn- und Festtags-Evangelien; dann Lob-, Sitten-, und Gelegenheits-Predigten, wie auch Fastenreden für das Stadt- und Landvolk. 4 Jahrgänge, 8 Bände. (151 Bogen) 5 fl. — Einzelne kostet jeder Jahrgang der Sonn- und Festtagsreden, aus drei Bänden bestehend 2 fl. 48 kr., und die Fastenreden in zwei Bänden für sich allein 1 fl. 24 kr.

III. Jahreslieferung (XXI. — XXXII.) **J. N. Tschupick's** Kanzelreden. Sämmtliche Reden. I. Abtheilung. Neue Kanzelreden. 12 Bände 5 fl. — Inhalt der einzelnen Theile: I. bis III. Sonn- und Feiertags-Reden. erster Jahrgang. 3 Bände. — IV. bis VI. Zweiter Jahrgang. 3 Bände. — VII. bis IX. Dritter Jahrgang. 3 Bände. — X. Fastenreden, drei Jahrgänge (24 Reden.) XI. Lob- und Sittenreden auf die vorzüglichsten Heiligen-Feste. — XII. Gelegenheits-Reden. Kirchweih-Fest-Predigten. Armen-Instituts-Predigten.

Neueste allerwohlfeilste Predigtbücher, schon gebunden.

**Baldau**, P., biblische Geschichts-Predigten aus dem alten Testamente auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahres. Aus der biblischen Geschichte für die Jugend von **Chr. Schmid**, nach dem in der **Frink'schen** Zeitschrift angegebenen Plane bearbeitet in fünf Bänden. gr. 8. 1834. (80 Bogen stark) 2 fl.

**Dietl's**, G. A., Homilien und Predigten über die Sonn- und Festtags-Evangelien eines ganzen katholischen Kirchenjahres. gr. 8. (24 Bogen stark) 48 kr.

Homilien über die Sonn- und Festtags-Evangelien eines ganzen Kirchenjahres, nebst Fasten- und Gelegenheits-Reden. Größten Theils aus den skizzirten Thematn von **J. S. Häglsperger** bearbeitet. gr. 8. (14 Bogen stark) 40 kr.

Muster-Reden, auserlesene, über die Sonn- und Festtags-Evangelien, vom Advente bis zum letzten Sonntage nach der Erscheinung des Herrn. Aus den Werken der heiligen Kirchenväter bearbeitet. gr. 8. 1834. (5 Bogen stark) gebest 18 kr.

Anleitung, practische, zum apostolischen Predigtamte. Ein Auszug aus dem gleichnamigen Werke von **J. M. Herz**. gr. 8. 1834. (3 Bogen stark) gebest 12 kr.

So eben ist erschienen, und in

**J. A. Edlen v. Kleinmayr's** Buchhandlung in Laibach, neuer Markt, Nr. 221, zu haben:

**Mohr**, Joseph, Handlung für Weinpflanzer zur Verbesserung des Weinbaues am Bodensee und in den Rheingegenden, oder gründliche und leichtfaßliche Anweisung, welche practisch lehrt, wie man ohne alles Künsteln den Weinbau zur größern Vollkommenheit bringen kann, um gesunde gute Weine zu erhalten. Mit 7 Kupfertafeln. 4. 1 fl. 20 kr.

**Honstedt**, W. von, Anleitung zur Aufstellung und Beurtheilung landwirthschaftlicher Schätzungen, zunächst in Bezug auf die Ablösung der grund- und gutsherrlichen Lasten. 8. 1 fl. 54 kr.

**Enau**, Nicolaus, Gedichte. 8. 2 fl.  
**Gesetzbuch**, allgemeines bürgerliches, für die gesammten deutschen Erbländer der österreichischen Monarchie. 8. 2 fl.

**Silbert**, J. P., die Schule des Kreuzes und der Liebe. Ein Buch zum Trost, zur Erbauung und Erweiterung für Kranke und Leidende. 8. 1 fl. 20 kr.